

ANZEIGE

**BUNDESKUNSTHALLE IM GROPIUS BAU**

**BESTANDSAUFNAHME GURLITT**

Ein Kunsthändler im Nationalsozialismus

bis 7. Januar 2019 in Berlin

**KURATORENFÜHRUNG**  
Sa., 29.9., 16–17 Uhr  
Anmeldung:  
museumsdienst@kulturprojekte.berlin

Zu Gast im Gropius Bau  
**Gropius Bau**  
www.gropiusbau.de

Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle und des Kunstmuseums Bern

**KUNST MUSEUM BERN**

MUSEEN

**AlliiertenMuseum** Dahlem, Clayallee 135  
European Month of Photography: Little America. Leben in der Militär-Community in Deutschland, Di-So 10-18 Uhr

**Alte Nationalgalerie** Mitte, Bodestr. 1-3  
Kunst des 19. Jahrhunderts, Spitzweg, Manet, Renoir, Cézanne u. a., Werke der Nazarener, Malerei der Romantik, des Biedermeier und Impressionismus, Di-So/Feiert. 10-18, Do 10-20 Uhr

**Berlinische Galerie**  
Kreuzberg, Alte Jakobstr. 124-128  
Gartenparade, Atelier le balto, Gärten für die Berlinische Galerie, Mi-Mo 10-18 Uhr  
Bis 15.10. Loredana Nemes, Mi-Mo 10-18 Uhr; Berlin Art Week 26-30.9.  
Bis 15.10. The Art Show, Edward und Nandy Reddin Kienholz, Mi-Mo 10-18 Uhr; Berlin Art Week 26-30.9.

**Brücke-Museum** Dahlem, Bussardsteig 9  
Bis 2.12. 1913: Die Brücke und Berlin, Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphiken, Fotografien, Mi-Mo 11-17 Uhr

**Deutsches Technikmuseum**  
Kreuzberg, Trebbiner Str. 9  
Bis 18.11. Notensteinerei Paris, Berlin. Fotografien einer verlassenen Werkstatt, Di-Fr 9-17.30, Sa/So 10-18 Uhr

**Ephraim-Palais** Mitte, Poststr. 16  
Bis 28.10. Die Schönheit der großen Stadt. Berliner Bilder von Gaertner bis Fetting, Malerei, Di-So 10-18, Mi 12-20 Uhr

**Gemäldegalerie Kulturforum** Tiergarten, Matthäikirchplatz  
Bis 11.11. Bilder aus dem Dreißigjährigen Krieg, Druckgraphiken, Di-Fr 10-18, Do 10-20, Sa/So/Feiert. 11-18 Uhr

**Georg Kolbe Museum** Charlottenburg, Sensburger Allee 25  
Bis 3.2.19 Zarte Männer in der Skulptur der Moderne, tgl. 10-18 Uhr

**Keramik-Museum Berlin** Charlottenburg, Schustehrusstr. 13  
Bis 27.5.19 grotesk – skurril – anders, Objekte und Gefäße, Fr-Mo 13-17 Uhr  
Bis 15.10. Vornehmlich weiß, Modernes Manufakturporzellan der 1960er- und 70er-Jahre, Fr-Mo 13-17 Uhr

**Kunstabibliothek / Ausstellungsraum**  
Tiergarten, Matthäikirchpl. 6-8  
NEU Vom 20.9. bis 6.1. 150 Jahre Kunstabibliothek: Reisen in der Bibliothek, Fotografien, Reiseplakate, Zeichnungsbücher, Di-Fr 10-18, Sa/So/Feiert. 11-18 Uhr

**Kupferstichkabinett**  
Tiergarten, Matthäikirchpl. 8  
Bis 18.11. Aus Rembrandts Werkstatt. Zeichnungen der Rembrandtschule, Di-Fr 10-18, Sa/So/Feiert. 11-18 Uhr

ANZEIGE

kunstgalerie **axmann** anno 1966  
kunst unserer zeit - internationale kunstszene  
sonderöffnungszeiten BERLIN ART WEEK  
www.galerie-axmann.de  
kaiserdamm 118 | sophie-charl.-pl.

**Museum für Fotografie / Helmut Newton Stiftung** Charlottenburg, Jebensstr. 2  
Bis 7.10. European Month of Photography: Künstler Komplex. Fotografische Porträts von Frida Kahlo bis Pablo Picasso, Di-So/Feiert. 11-19, Do 11-20 Uhr  
Bis 18.11. European Month of Photography: Between Art & Fashion. Photographs from the Collection of Carla Sozzani, Di-So/Feiert. 11-19, Do 11-20 Uhr  
Bis 7.10. European Month of Photography: Seen By #10, Hasan Aksaygin, Göksu Baysal, Annagül Beschareti, Kim Bode, Rüzgar Buski, Miriam Döring, Di-So/Feiert. 11-19, Do 11-20 Uhr

**Museum Reinickendorf**  
Hermisdorf, Alt-Hermisdorf 35  
Bis 9.12. Hannah Höch. Von Heiligensee in die Welt, Mo-Fr 9-17, So 9-17 Uhr, Galerie Etage

**Märkisches Museum**  
Mitte, Am Köllnischen Park 5  
Bis 9.12. European Month of Photography: Fensterordnungen, André Kirchner, Fotografien 2001-2016, Di-So/Feiert. 10-18 Uhr

ANDERE AUSSTELLUNGEN

**ATM Gallery Berlin**  
Schöneberg, Eylauer Str. 13  
NEU Vom 21.9. bis 30.9. Sticky Fingers – Contemporary Collage, Stefan Schneider, Lydia Mojzis, Kai Holland, D.M. Nagu, Künstlerduo Leonid Keller, Di-Sa 12-19 Uhr

**Berghain**  
Friedrichshain, Am Wriezener Bahnhof  
NEU Vom 26.9. bis 26.9. An Invitation to Disappear, Julian Charrière & Inland, audiovisuelle Exkursion, Mi 23 Uhr

**C&K Galerie** Mitte, Joachimstr. 17  
Bis 13.10. De Voluptate, Angelika Arendt, Nadja Schöllhammer, Caro Suerkemper, Papierarbeiten, Skulpturen, Di-Sa 12-18 Uhr

**Collection Regard** Mitte, Steinstr. 12  
NEU Vom 20.9. bis 7.12. Archite(x)tures, Margret Hoppe & Julien Lescoeur, Fr 14-18 Uhr

**Dittrich & Schlechtriem** Mitte, Liniestr. 23  
NEU Vom 25.9. bis 17.11. Molten, Nicola Martini, Installation, Di-Sa 11-18 Uhr

**Freiraum für fotografie**  
Mitte, Waldemarstr. 17  
Bis 2.12. European Month of Photography: AM, Andreas Herzau, Mi-So 13-19 Uhr

**Galerie Brockstedt**  
Charlottenburg, Mommsenstr. 59  
Bis 10.11. Lou Loeber (1894-1983). Zwischen De Stijl und Bauhaus – Eine niederländische Künstlerin der Avantgarde, Malerei, Di-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr

**Galerie Buchholz**  
Charlottenburg, Fasanenstr. 38  
Bis 13.10. To the House of Shibusawa, Richard Hawkins, Malerei, Di-Sa 11-18 Uhr

**Galerie Hilaneh von Kories**  
Schöneberg, Belziger Str. 35  
NEU Vom 21.9. bis 21.12. European Month of Photography: Blende f / 5.6 – Glückliche Momente, Bogdan Dziworski, Di-Fr 14-19 Uhr

**Galerie Mutter Fourage**  
Wannsee, Chausseestr. 15a  
Bis 7.10. Rainer Mang und Michael Otto, Skulpturen, Gemälde und Zeichnungen, Fr 14-18, Sa/So 12-17 Uhr u. n. Vereinb.

**Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst** Wedding, Müllerstr. 146-147  
Bis 27.10. Ziggy on the Land of Drunken Trees, Anne Duk Hee Jordan, Di-Sa 12-19 Uhr

**Gotisches Haus** Spandau, Breite Str. 32  
Bis 14.10. Ort.Zeit, Anna Werkmeister, Malerei, Objekt, Video, tgl. 10-18, So 12-18 Uhr

**Großer Wasserspeicher**  
Prenzlauer Berg, Belforter Str.  
NEU Vom 21.9. bis 30.9. Dystopie – Sound Art Festival, Installationen, Di-Do 16-20, Fr-So 16-22 Uhr

**gr\_und** Wedding, Seestr. 49  
Bis 29.9. Dream Model, Eva Funk, Florian Kiniques, Michael Pohl, Pio Rahner, Max Santo, Soundinstallation, Skulptur, Video, Aquarelle, Do-Sa 16-19 Uhr

**Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin** Dahlem, Saargemünder Str. 2  
Bis 2.11. Ferne Verwandtschaften, Wojtek Skowron, Yamamoto Akihiro, Chiba Yudai, Fotografien, Collagen und Skulpturen, Mo-Do 10-17, Fr 10-15.30 Uhr

**Kewenig** Mitte, Brüderstr. 10  
Bis 27.10. Matisse / Scully – Window, Malerei, Papierarbeiten, Mo-Sa 11-18 Uhr

**KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst**  
Neukölln, Am Sudhaus 3  
Bis 12.5. Plateau mit Halbfigur, Thomas Scheibitz, Skulptur, Mi-So 12-18 Uhr; Berlin Art Week 26.-30.9., Kesselhaus

**Martin-Gropius-Bau**  
Kreuzberg, Niederkirchnerstr. 7  
NEU Vom 21.9. bis 6.1. Bewegte Zeiten. Archäologie in Deutschland, Mi-Mo 10-19 Uhr  
Bis 7.1.19 Bestandsaufnahme Gurlitt. Der NS-Kunstraub und die Folgen, Mi-Mo 10-19 Uhr

**Mobile Dome** Mariannenplatz, Kreuzberg,  
NEU Vom 26.9. bis 14.10. Immersion: The New Infinity. Neue Kunst für neue Planeten, David O'Reilly, Holly Herndon & Mathew Dryhurst, Fatima Al Qadiri & Transforma, tgl. 11-15 u. 16-21 Uhr; Berlin Art Week 26.-30.9.

**Robert Morat – Galerie** Mitte, Liniestr. 107  
Bis 10.11. European Month of Photography: Manhattan Sunday, Richard Renaldi, Di-Sa 12-18 Uhr

**Schwartzsche Villa** Steglitz, Grunewaldstr. 55  
Bis 18.11. Antenna Diaries, Jenny Michel, Objekte, Zeichnungen, Fotoarbeiten, Sound, tgl. 10-18 Uhr, Galerie



GRUPPEN-AUSSTELLUNG „De Voluptate“

Obsession und Opulenz

Reduktion ist seit mindestens 100 Jahren ein wichtiges Thema in der Kunst – und manchmal hat man den Eindruck, als wetteiferten die Ausstellungen geradezu darum, immer noch weniger zu zeigen, um den Fluss der Gedanken bloß nicht zu stören. Wie schön, wenn eine Galerie das genaue Gegenteil wagt und bereits mit „De Voluptate“ im Titel klarstellt, worum es der aktuellen Schau geht: um Sinnlichkeit, Obsession und Opulenz.

In den Räumen von C&K blüht aktuell der Überfluss. Aus den schlichten Gefäßen von Angelika Arendt winden sich weiße Blätter und Blumen, Nadja Schöllhammer (unser Bild) lässt aus Papier dreidimensionale, oft in den Raum wuchernde Bildteppiche entstehen. Caro Suerkemper legt sich, was ihr Material betrifft, am wenigsten fest. Ihre Arbeiten verbinden diverse Objekte und Oberflächen zu fantastischen, assoziationsreichen Skulpturen. Allen drei Künstlerinnen geht es um eine Überwindung der typischen Ausstellungssituation: Besucher und Werk stehen sich distanzierter gegenüber, die Interpretation ist ein theoretisches Spiel. „De

Voluptate“ konfrontiert die Betrachter dagegen mit körperhaften Werken, die Gefühle provozieren und gern auch visuell überwältigen. Für die beiden Galeristinnen sind die Arbeiten ein Phänomen ihrer Zeit, das „auf die Digitalisierung und zunehmende Ökonomisierung der Kunst und Welt“ reagiert. Nebenbei räumen die Künstlerinnen mit der Idee des allein vor sich hinschaffenden Genies auf: Suerkemper, Schöllhammer und Arendt haben im Lauf der Jahre jede für sich eine derart singuläre Handschrift entwickelt, dass sie im Kabinett der Galerie ganz entspannt Gemeinschaftsarbeiten präsentieren können.

CHRISTIANE MEIXNER

— C&K Galerie, bis Sa 13.10., Di-Sa 12-18 Uhr

Minimalismus machte sich bei der WM auch auf der Brust der **Nationalelf** breit. Inspirierend war dieses Design offensichtlich nicht.  
[www.tagesspiegel.de/grau-in-grau](http://www.tagesspiegel.de/grau-in-grau)



KUNSTMESSE Berlin Art Week

Erst sah es noch so aus, als würde das verflixte siebte Jahr der Art Week den Garaus machen. Frisches Geld und solide Partnerschaften sorgten dann doch dafür, dass Berlin mit 15 Museen und Ausstellungshäusern, zwei Kunstvereinen, 11 Privatsammlungen, 20 Projekträumen und 200 Galerien, die sich parallel zu den Kunstmessern „art berlin“ und „Positions“ präsentieren, wieder zum Treffpunkt der internationalen Kunstwelt wird.

— Verschiedene Orte, Mi 26.9. bis So 30.9., Info: berlinartweek.de



IMMERSION The New Infinity

Seit 100 Jahren ist das Planetarium ein Raum für entgrenzte, immersive Gemeinschaftserfahrungen. Als weltweit verbreitete Hardware gilt es als ein ideales Mittel, um zeitgenössische Kunsterfahrungen zu demokratisieren. Für „The New Infinity“ wird Künstler\*innen eine mobile Kuppel zur Verfügung gestellt, um erfahrbar zu machen, was die Grenzen unserer Wahrnehmung überschreitet – die Unendlichkeit.

— Mobile Dome Mariannenplatz, Mi 26.9. bis 14.10., Eintritt frei, Info: www.berlinerfestspiele.de



ARCHÄOLOGIE Bewegte Zeiten

Austausch und Mobilität waren schon immer ein treibender Motor für gesellschaftliche Weiterentwicklungen. Die Ausstellung präsentiert die spektakulärsten archäologischen Neufunde der letzten 20 Jahre. Anhand der 35 000 Jahre alten Venus vom Hohlefelds und der Himmelscheibe von Nebra wird das Netzwerk kultureller Interaktion von früherer Zeit bis in die jüngere Vergangenheit nachgezeichnet.

— Martin-Gropius-Bau, Fr 21.9. bis 6.1.2019, Mi-Mo 10-19 Uhr, 12 €, erm. 6 €, bis 18 Jahre frei

Foto: Neffe Schöllhammer, Secret Garden, 2018 Paper Magazinschnitte Cut-Outs Tusche Aquarell Heißkleber Nadel montiert in Holzbox. Foto: Eric Tschernow; Lee Bai, Tian, 2013. Untitled sculpture (W), 2010. Ausstellungsansicht Hayward Gallery. Foto: Courtesy: Studio Lee Bai; David O'Reilly, Eye of the Dream; Himmelscheibe von Nebra, Landesamt für Denkmalpflege und Archologie Sachsen-Anhalt, Foto: Junj Lipiak